



eHKS

Elektronische Dokumentation zum Hautkrebs-Screening

Information für Arztpraxen zur Übermittlung
der eHKS-Dokumentation an die KVB

Version: 1.2

Stand: 23.03.2009

1 Inhalt

1	Inhalt.....	2
2	Grundlage.....	3
3	Vorgehensweise.....	3
4	eHKS-Dokumentation erstellen.....	4
5	eHKS-Dokumentation übermitteln.....	5
5.1	Datenübermittlung via Datenträger.....	5
5.1.1	Beschriftung der Datenträger.....	5
5.2	Datenübermittlung via D2D.....	6
5.2.1	Voraussetzungen für die Arztpraxis.....	6
5.3	Dokumentation via „Meine KVB“.....	6
5.3.1	Technische Voraussetzungen.....	6
5.3.2	Adresse.....	7
5.3.3	Verschlüsselte Verbindung.....	7
5.3.4	Bedienung.....	7
5.3.5	Keine Versandlisten.....	8
6	FAQ's.....	8
7	Ansprechpartner.....	9

2 Grundlage

Gemäß der Krebsfrüherkennungs-Richtlinien „Hautkrebs-Screening“ des Gemeinsamen Bundesausschusses¹ vom 15.11.2007 darf seit 01.01.2009 die Dokumentation zum Hautkrebs-Screening nur noch in elektronischer Form erfolgen (kurz: eHKS-Dokumentation).

Hierbei darf zur Datenerfassung der Dokumentationsdaten im Praxisverwaltungssystem nur eine von der KBV zertifizierte Software eingesetzt werden. Die eHKS-Dokumentationen werden jeweils am Quartalsende an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns übermittelt.

3 Vorgehensweise

In den nachfolgenden Punkten möchten wir Sie stichpunktartig informieren, was durch Sie zu veranlassen ist, um eine eHKS –Dokumentation durchzuführen.

Grundsätzlich müssen Sie entscheiden, wie die eHKS-Dokumentation an die KVB übermittelt werden soll:

- via Datenträger
- oder via D2D
- oder via „Meine KVB“

Falls Übermittlung via Datenträger

- Mit Ihrem Softwarehaus abklären, ob das vorgesehene eHKS-Modul zur Datenerfassung seitens der KBV zertifiziert ist.
- eHKS-Daten erfassen, auf separatem Datenträger speichern, Datenträger beschriften und zusammen mit der Quartalsabrechnung an die KVB versenden.

¹ vgl. Bundesanzeiger Nr. 37 , Seite 871 vom 06.03.2008

Falls Übermittlung via D2D

- Mit Ihrem Softwarehaus abklären,
 - o ob das eHKS-Modul zur Datenerfassung seitens der KBV zertifiziert ist und
 - o ob die D2D-Anwendung „eHKS mit D2D“ zugelassen ist.
- D2D-Registrierung durchführen und D2D-Anbindung über die Praxissoftware vorbereiten (dieser Punkt entfällt bei bereits vorhandener D2D-Anbindung der Praxis).
- eHKS-Daten mit Ihrem PVS erfassen und via D2D an die KVB übermitteln.

Falls Übermittlung via „Meine KVB“

- Mit Ihrem Softwarehaus abklären, ob das eHKS-Modul zur Datenerfassung seitens der KBV zertifiziert und für die Übertragung mit KV-SafeNet geeignet ist.
- KV-SafeNet Anschluss für den Zugriff auf „Meine KVB“ einrichten (dieser Punkt entfällt bei bereits bestehendem KV-SafeNet Anschluss).
- eHKS-Daten mit Ihrem PVS erfassen und via „Meine KVB“ an die KVB übermitteln.

Eine Liste der von der KBV zertifizierten Dokumentations-Module wird auf folgender Internet-Seite bereitgestellt:

http://www.kbv.de/ita/register_N.html

Informationen zum KV-SafeNet Anschluss finden Sie auf unserer Webseite www.kvb.de unter Praxisinformationen / KV-SafeNet.

4 eHKS-Dokumentation erstellen

Die Arztpraxis erstellt die eHKS-Dokumentation mit ihrem zertifizierten Praxisverwaltungssystem oder zertifizierten eHKS-Modul. Die Dokumentationsdaten werden entweder auf einen zugelassenen Datenträger gespeichert und an die KVB geschickt oder via D2D oder „Meine KVB“ an die KVB übermittelt.

5 eHKS-Dokumentation übermitteln

5.1 Datenübermittlung via Datenträger

Es können – wie bei der Quartalsabrechnung – folgende Datenträger verwendet werden:

- Diskette oder
- CD

Die eHKS-Dokumentation eines Quartals wird auf einem separaten Datenträger gespeichert und quartalsweise zusammen mit dem Datenträger zur Quartalsabrechnung bei der KV eingereicht. Übermittelte Datenträger werden nicht zurück geschickt.

5.1.1 Beschriftung der Datenträger

Diskette

Bitte bringen Sie auf jeder Diskette ein Etikett mit folgenden Angaben an:

- lesbarer Vertragsarztstempel oder (Neben)Betriebsstättennummer
- Quartal, Bezeichnung: „HKS“

CD

Bitte bringen Sie **keine** Aufkleber auf die CD auf (kann Laufwerke zerstören).

Stattdessen sind CD's direkt mit geeignetem Permanent-Marker mit folgende Angaben zu beschriften:

- (Neben)Betriebsstättennummer
- Quartal, Bezeichnung: „HKS“

5.2 Datenübermittlung via D2D

D2D ist eine Kommunikationsplattform der Kassenärztlichen Vereinigungen, die dem sicheren und unkomplizierten Transfer der im deutschen Gesundheitswesen gängigen Dokumentationsarten dient. Sie eignet sich damit auch für die Übermittlung der eHKS-Dokumentation an die KVB.

5.2.1 Voraussetzungen für die Arztpraxis

Damit eine Arztpraxis „HKS-Daten“ elektronisch erfassen und via D2D an die Datenstelle versenden kann, muss neben einer **D2D-Anbindung** eine von der KBV **zertifizierte eHKS-Dokumentationssoftware** eingesetzt werden.

Darüber hinaus darf für die D2D-Übermittlung nur Software verwendet werden, die einen erfolgreichen Funktionstest „eHKS mit D2D“ nachweisen kann. Erfolgreich getestete Softwarehäuser werden auf der Webseite **www.d2d.de** gelistet.

Folgende Vorbereitungen sind in der Arztpraxis notwendig :

- a) **D2D-Registrierung:** Für den Einsatz von D2D lässt sich die Arztpraxis registrieren (schriftliche Anmeldung erforderlich!).
- b) **D2D auf Praxis-PC einrichten:** Nach Abschluss der D2D-Registrierung veranlasst die Arztpraxis (ggfs. über das betreuende Softwarehaus) die Einrichtung von D2D auf dem Praxis-PC.

5.3 Dokumentation via „Meine KVB“

Das Mitgliederportal „Meine KVB“ ist eine Informations- und Kommunikationsplattform zum Austausch sensibler Daten für KVB Mitglieder.

5.3.1 Technische Voraussetzungen

„Meine KVB“ ist über Ihren Internetbrowser erreichbar. Somit besteht die erste Anforderung darin, dass Sie eine DSL- oder ISDN-Anbindung an Ihrem Rechner haben (Tipp: Wir empfehlen nach Möglichkeit DSL).

Zusätzlich benötigen Sie einen KV-SafeNet Anschluss, der sicherstellt, dass Ihre Praxisdaten vor Fremdzugriffen geschützt sind, und dass die übertragenen Daten bei der Übermittlung nicht „abgefangen“ oder eingesehen werden können.

Letzte technische Voraussetzung ist der Einsatz eines aktuellen Internetbrowsers.

Folgende Browser werden unterstützt: Internet Explorer ab Version 6, Mozilla Firefox ab Version 2.

5.3.2 Adresse

Unter nachfolgend aufgeführter IP-Adresse ist nach erfolgter Anmeldung mit Ihren persönlichen Zugangsdaten das Mitgliederportal „Meine KVB“ erreichbar:

<https://192.168.127.27>

5.3.3 Verschlüsselte Verbindung

Bei Anmeldung und bei Dateneingabe werden die Daten grundsätzlich verschlüsselt übertragen (SSL-Verschlüsselung via https-Protokoll).

5.3.4 Bedienung

Rufen Sie „Meine KVB“ auf. Zur Anmeldung im Mitgliederportal tragen Sie Ihre Benutzerkennung für das Extranet (auch „geschlossener Mitgliederbereich“ genannt) in Form Ihrer persönlichen Arztkennung sowie Ihr Kennwort ein.

5.3.4.1 Übermittlung der im PVS erstellten Dokumentationen mittels „Meine KVB“

Die Vorgehensweise zur Übermittlung der eDoku Hautkrebsscreening unterscheidet sich im wesentlichen nicht von der Anwendung „Online-Abrechnung“, lediglich die Begleitdatei zu den eHKS Dokumentationen ist zusätzlich hochzuladen. Die entsprechende Anwendung wird am Ende des Quartals im Mitgliederportal „Meine KVB“ unter der Rubrik Abrechnung zur Verfügung gestellt.

Eine allgemeine Kurzinformation: Anwendung unseres Mitgliederportals "Meine KVB" und Online-Abrechnung finden Sie online unter www.kvb.de in der Rubrik *Praxisinformationen/Online-Abrechnung*.

5.3.4.2 Anlegen von eHKS Dokumentationen mittels „Meine KVB“

Aufgrund Ihrer Mitteilungen, dass die Anbieter von Praxisverwaltungssystemen (PVS) in Bayern flächendeckend immer noch keine geeignete Software für die Dokumentation zur Verfügung stellen, haben wir für Sie kurzfristig unser Mitgliederportal „Meine KVB“ um eine weitere Dokumentationsmöglichkeit für das Hautkrebscreening (eHKS) erweitert, die wir Ihnen ab sofort zur Verfügung stellen können.

Für die eHKS-Dokumentation benötigen Sie keine eigene Benutzerkennung. Die Dokumentation wurde auf der bereits etablierten Plattform implementiert. Die Anwendung wird Ihnen im Portal automatisch freigeschaltet, wenn Sie über eine Genehmigung zur Durchführung von Hautkrebsuntersuchungen verfügen.

Sie gelangen zur eHKS-Dokumentation, indem Sie im Mitgliederportal auf den Menüpunkt „Meine Anwendungen“ und dann auf „Elektronische Patientenakte“ klicken. Der Button „Elektronische Patientenakte jetzt aufrufen“ führt Sie direkt zum Dokumentationsmodul. Hier finden Sie unter „Aktionen“ / „Neue Dokumentation“ die eHKS-Dokumentation.

Sie müssen die in „Meine KVB“ dokumentierten Untersuchungen nicht mehr explizit einreichen – das passiert vollkommen automatisch, sobald Sie nach Abschluss eines Bogens auf den Button „Einreichen“ geklickt haben.

Eine Bedienungsanleitung für die eHKS Dokumentation finden Sie direkt im Portal unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

5.3.5 Keine Versandlisten

Es müssen keine Versandlisten zu der elektronischen Dokumentation an die KVB übermittelt werden. Dies gilt für alle hier beschriebenen Übermittlungsverfahren. Von Ihrer Praxisverwaltungssoftware wird automatisch eine Begleitdatei erstellt.

6 FAQ's

Die FAQ's zum Hautkrebscreening allgemein und zum Thema eHKS haben wir Ihnen in einem eigenen Dokument zusammengestellt.

7 Ansprechpartner

Bei Fragen erreichen Sie unsere Experten unter:

- Telefon 0 18 05 / 90 92 90 – 10*
- Fax 0 18 05 / 90 92 90 – 11*
- E-Mail Abrechnungsberatung@kvb.de